



DIE LINKE.

Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

Rhein-Sieg-Kreis
Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Michael Otter
Fraktionsvorsitzender
Mühlenstr. 46
53721 Siegburg
Telefon 02241 / 1694865
michael@otter-depiereux.de
www.dielinke-rhein-sieg.de

Siegburg, den 08.11.2019

Anfrage: Anzahl der Betroffenen von verfassungswidrigen Hartz-IV-Sanktionen im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

die Fraktion DIE LINKE und die Gruppe FUW-Piraten im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises bitten um schnellstmögliche schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage:

Anzahl der Betroffenen von verfassungswidrigen Hartz-IV-Sanktionen im Rhein-Sieg-Kreis

Vorbemerkung: Am 05.11.2019 urteilte das Bundesverfassungsgericht, dass die bisherige Praxis der Hartz-IV-Sanktionen in weiten Teilen verfassungswidrig ist. Damit steht fest, dass den Betroffenen, die in der Regel zu den Ärmsten in unserer Gesellschaft gehören, zu Unrecht Geld vorenthalten wurde. Wir fragen daher:

- In welcher Gesamthöhe wurden, seit Einführung der Sanktionspraxis, vom Jobcenter Rhein-Sieg Sanktionen verhängt, die vom Bundesverfassungsgericht mittlerweile als verfassungswidrig eingestuft wurden? Für die letzten 3 Jahre bitten wir um eine Auflistung der jeweiligen Jahresbeträge.
- Wie viele Personen/Bedarfsgemeinschaften waren davon betroffen?
- Wie viele Minderjährige gehörten diesen Bedarfsgemeinschaften an?

- Gibt es für die Betroffenen die Möglichkeit, die zu Unrecht einbehaltenen Beträge nachgezahlt zu bekommen?
Falls ja;
 - für welche Anzahl der Betroffenen ist dies möglich (hier bitten wir um eine möglichst realistische Schätzung)?
 - mit welcher Gesamthöhe entsprechender Nachzahlungen rechnet das Jobcenter Rhein-Sieg?
- Werden die aktuell laufenden Sanktionen, die über 30% Minderung beinhalten, sofort ausgesetzt?
- Werden die aktuell bestehenden Sanktionen, die "nur" 10% oder 30% Abzug bedeuten, auf die vom Bundesverfassungsgericht angemahnte Individualitätserfordernis hin überprüft?
- Oder werden einfach nur Hinweise/Richtlinien aus Nürnberg abgewartet?

Mit vielem Dank und mit freundlichen Grüßen

Marie-Luise Streng (FUW)

Anja Moersch (PIRATEN)

Frank Kemper (DIE LINKE)